Marion Schardt-Sauer

GEMÄLDE MIT BESONDERER GESCHICHTE

03.04.2021

Die Limburger FDP-Landtagsabgeordnete Marion Schardt-Sauer hat vom ehemaligen Justizminister und jetzigen FDP-Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn ein Gemälde mit besonderer Geschichte für ihr eigenes Wahlkreisbüro in der Limburger Innenstadt erhalten.

Vor dem Limburger Dom überreichte der FDP-Politiker seiner Kollegin nun das Kunstwerk und erklärte hierbei die Geschichte zu diesem Schmuckstück. „Als ehemaliger Justizminister bin ich an jedem Heiligabend in die Justizvollzugsanstalten unseres Landes gereist, um mich bei den Bediensteten, die an Weihnachten ihren Dienst in den Gefängnissen leisteten, für ihre großartige Arbeit zu bedanken. Auch habe ich immer mit den Anstaltsgeistlichen und Vertretern der Inhaftierten gesprochen. Ein Gefangener hat sich mit diesem Gemälde für meinen Besuch in der JVA Limburg persönlich bedankt und das selbstgefertigte Gemälde mir geschenkt. Das Bild zeigt den Limburger Dom, weswegen ich überzeugt davon bin, dass es künftig auch einen angemessenen Platz in Limburg, im Büro auch der heimischen Freien Demokraten und meiner Fraktionskollegin, erhalten soll.“

Schardt-Sauer bedankte sich bei Hahn und sagte: „Das Gemälde wird in meinem Wahlkreisbüro einen schönen Platz erhalten. Ich lade jeden Interessierten dazu ein, wenn es die pandemische Lage zulässt, während meiner regelmäßigen Sprechstunde vorbeizuschauen und bei einem persönlichen Austausch einen Blick auf das Gemälde des ehemaligen Inhaftierten zu werfen. Gespräche vor Ort mit Bürgerinnen und Bürger sind für meine politische Arbeit nach wie vor sehr wichtig, weshalb ich mich auch weiterhin über viele spannende Austausche freue - und dann unter dem Limburger Dom, dem baulichen Symbol unserer Region.“

Abgerufen am 27.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=496